

**Hamburger SV****RB Leipzig**

HAMBURGER SV

RB LEIPZIG



15.



30.

45|



60.



75.



90

Info	Analyse	Takt. Aufstellung	Spieldaten	Bilder	Ticker	letzte 10 Spiele	nächste 3 Spiele	Direktvergleich	Social Media
------	----------------	-------------------	------------	--------	--------	------------------	------------------	-----------------	--------------

HSV schlägt sich wacker - erste Finalteilnahme für RB

Forsberg schießt Leipzig endgültig nach Berlin

RB Leipzig hat es knapp zehn Jahre nach seiner Gründung erstmals ins Finale des DFB-Pokals geschafft. Die Sachsen hatten beim Gastspiel in Hamburg trotz früher Führung eine Hälfte lang Mühe mit dem Zweitligisten. Ein Hamburger Eigentor ebnete dann aber den Weg der Leipziger nach Berlin, ehe Forsberg mit einem trockenen 16-Meter-Schuss die Entscheidung herbeiführte.

Hamburgs Trainer Hannes Wolf baute seine Startformation im Vergleich zum mageren 1:1 gegen Erzgebirge Aue auf drei Positionen um: Vagnoman, Jung (erstmalig Kapitän) und Lasogga spielten anstelle von Sakai, Wintzheimer (beide Bank) und Özcan (nicht im Kader).

Bei den Gästen aus Leipzig konnte Coach Ralf Rangnick nach dem 2:1-Erfolg bei Borussia Mönchengladbach wieder von Beginn an auf Kapitän Orban bauen. Auch Angreifer Poulsen stand in der Startelf. Mukiele und Matheus Cunha nahmen auf der Bank Platz.



Zu viel Freiraum: Yussuf Poulsen nickt zur Leipziger Führung ein.

© picture alliance

Leipziger Offensivwucht: Tor und Doppelpfosten

Schnell wurde in der Hamburger Arena ein Klassenunterschied deutlich: Der HSV hatte große Probleme mit der offensiven Wucht der Leipziger. Schon das hohe Pressing der Sachsen zwang die Rothosen zum Stilmittel des langen Balls. Auch mit einer Fünferkette defensiv ausgestattet, konnte Hamburg den Laden nicht dicht bekommen. Im ersten Anlauf scheiterte Poulsen noch an Lacroix, der den Schuss des Dänen blockte (11.). Bei der darauffolgenden Ecke aber fühlte sich kein Hamburger Defensivspieler für den dienstältesten Leipziger (seit 2013) zuständig: Poulsen nickte aus sechs Metern unbedrängt zur Führung ein (12.).

Damit trat genau das ein, was der HSV hatte vermeiden wollen: ein früher Rückstand. Und dieser hätte sich in der 16. Minute beinahe verdoppelt, doch Poulsen (Schuss an den rechten Innenpfosten), Werner (Fußabwehr von Pollersbeck) und Sabitzer (aus kürzester Distanz an den rechten Pfosten) vergaben innerhalb weniger Augenblicke eine astreine Triple-Chance zum 2:0.

Jatta holt den HSV zurück - Narey vergibt Doppelpchance

Wie aus dem Nichts kam kurz darauf der HSV zurück ins Spiel, da Kampf viel zu lässig in der eigenen Hälfte gegen Jatta vorging: Der Gambier fackelte nach erfolgreicher Balleroberung nicht lange und schlenzte den Ball mit dem ersten Kontakt aus annähernd 30 Metern ins Leipziger Gehäuse (24.) - Gulacsis Versuch zu retten ging schief.

Fortan entwickelte sich ein rasantes Pokal-Halbfinale, denn einerseits war Leipzig um einen erneuten Führungstreffer bemüht (Werner, 27.), andererseits spielte auch der Zweitligist nun mutig mit: Narey eröffneten sich gar zwei Möglichkeiten zum 2:1, doch dem Ex-Fürther fehlte in beiden Aktionen das nötige Abschlussglück (32., 42.).

Auch nach dem Seitenwechsel spielte der HSV zunächst munter mit. Gerade über den schnellen Jatta versuchte die Wolf-Elf zum Erfolg zu kommen. Doch das erste Tor nach dem Seitenwechsel ging erneut auf das Konto der

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Pollersbeck (5) - Lacroix (3) , Janjicic (5) , van Drongelen (4) - Jatta (2) , Mangala (4) , Douglas Santos (3) , Vagnoman (4,5) - Jung (5) , Narey (4) - Lasogga (5)

Einwechslungen:

68. H.-C. Hwang für Vagnoman
73. Hunt für Janjicic
79. Holtby für Mangala

Reservebank:

Mickel (Tor), Bates, G. Sakai, Wintzheimer

Trainer:

Wolf

RB Leipzig

Aufstellung:

Gulacsi (3) - Klostermann (3,5) , Konaté (3) , Orban (3) Halstenberg (2,5) - Laimer (2,5) , Kampl (4) - Sabitzer (3,5) , Forsberg (3) - Y. Poulsen (1,5) , Ti. Werner (3)

Einwechslungen:

73. Mukiele für Forsberg
90. Haidara für Sabitzer
90. + 3 Demme für Kampf

Reservebank:

M. Müller (Tor), Ilsanker, Augustin, Matheus Cunha

Trainer:

Rangnick

Tore & Karten

Torschützen

0:1 Y. Poulsen (12., Kopfball, Halstenberg)
1:1 Jatta (24., Rechtsschuss)
1:2 Janjicic (53., Eigentor, Linksschuss, Y. Poulsen)
1:3 Forsberg (72., Rechtsschuss, Laimer)

Gelbe Karten

HSV: -
Leipzig: Orban (1. Gelbe Karte)

Spieldaten

Hamburger SV

RB Leipzig

Tore

1 : 3

Tore

DFB-Pokal-Halbfinale

HSV	-	Leipzig	1:3 (1:1)
	-		2:3 (0:1)

Gäste: Poulsen leitete einen punktgenauen Chipp-Pass Kampl in den Fünfer weiter, wo Janjicic beim Versuch, vor Forsberg zu klären, ins eigene Tor traf (53.).

Forsberg: Erst Latte, dann Volltreffer

Die erneute Führung brachte den Sachsen spürbar mehr Sicherheit. Der Bundesligist ließ fortan Ball und Gegner deutlich besser laufen und hatte dadurch defensiv kaum schwere Aufgaben zu erledigen. Stattdessen näherten sich die Rangnick-Schützlinge der Vorentscheidung an: Forsberg traf nach Klostermanns Vorarbeit aber nur die Latte (70.). Zwei Minuten später schloss der Schwede einen Hauch präziser ab und wuchtete die Kugel aus 16 Metern präzise neben den linken Pfosten zum 3:1 ein (72.).

So wirklich glaubte nach dem Zwei-Tore-Rückstand wohl kein Hamburger mehr an die Wende. Leipzig hingegen verschanzte sich spürbar und lauerte auf einen alles entscheidenden Konter. Diesen brauchte es aber nicht mehr, sodass der erste Finaleinzug in der knapp zehnjährigen Geschichte der Sachsen perfekt gemacht wurde.

Der Hamburger SV kann sich in den kommenden Wochen voll und ganz auf die Mission Wiederaufstieg konzentrieren. Bereits am Sonntag (13.30 Uhr) steht das extrem wichtige Auswärtsspiel bei Union Berlin an. Leipzig ist schon am Samstag (15.30 Uhr) zu Hause gegen den SC Freiburg in der Pflicht und kann gegen den Sport-Club den Einzug in die Champions League perfekt machen. Das Pokalfinale findet am Samstag, 25. Mai, im Berliner Olympiastadion statt.



Jubel über das 3:1, Jubel über den Finaleinzug nach Berlin: Emil Forsberg feiert.

© picture alliance

Torschüsse	8 : 15	Torschüsse
gespielte Pässe	434 : 480	gespielte Pässe
angekommene Pässe	338 : 392	angekommene Pässe
Fehlpässe	96 : 88	Fehlpässe
Passquote	78% : 82%	Passquote
Ballbesitz	47% : 53%	Ballbesitz
Zweikampfquote	50% : 50%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	13 : 15	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	15 : 13	Gefoult worden
Abseits	3 : 2	Abseits
Ecken	1 : 5	Ecken

alle Spieldaten

Spielinfo

Anstoß:

23.04.2019 20:45 Uhr

Stadion:

Volksparkstadion, Hamburg

Zuschauer:

52365

Spielnote: 3

nach dem Hamburger Ausgleich war die Partie bis zur Halbzeit ein offener Pokalfight, ab dem 1:2 fehlte die Spannung.

Chancenverhältnis:

3:8

Eckenverhältnis:

1:5

Schiedsrichter:



Dr. Felix Brych (München) Note 2

ließ viel laufen, das rüde Einsteigen von Lacroix gegen Forsberg (54.) hätte zwingend Gelb sein müssen, hatte mit dieser Linie die Partie aber im Griff und war ansonsten fehlerfrei.

Spieler des Spiels:



Yussuf Poulsen

DFB-Pokal, 2018/19, Halbfinale

Hamburger SV - RB Leipzig 1:3



Moin Halbfinale

Die Vorfreude in Hamburg auf das Halbfinale im DFB-Pokal zwischen dem HSV und RB Leipzig ist groß.

© imago

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)